

Datenschutzhinweise für Mitglieder

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO

Nachfolgend möchten wir Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Welche Daten im Einzelnen von Ihnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem von Ihnen genutzten Vereinsangebot.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Verantwortliche Stelle ist: BSG Naspa e.V. Carl-Bosch-Str. 10 65203 Wiesbaden Betriebssportgemeinschaft@naspa.de
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir als Verein?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Vereinsmitgliedschaft von Ihnen erhalten. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein personenbezogene Daten auf. Dabei handelt es sich um Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse), Kontaktdaten (Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, OE), sowie Kontodaten des Beitretenden bzw. des Kontoinhabers und die Unterschrift; darüber hinaus erfolgt während der laufenden Mitgliedschaft eine Registrierung dazu, welche Sportarten das Mitglied im Verein ausübt. Diese Informationen werden in den EDV-Systemen der Vorstandschaft gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Darüber hinaus können dies im Einzelfall Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen e.V. oder sonstigen Fachverbänden; ggü. anderen Vereinen im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme des Mitglieds; zu Abwicklungszwecken mit der Versicherung bei Sportunfällen) sein.
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und des BDSG (neu).
3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art.6 Abs.1 lit.b-DSGVO)	Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr.2 DS-GVO) unserer Mitglieder erfolgt zur Abwicklung und Verwaltung von Mitgliedschaften, zur eindeutigen Identifizierung der Mitglieder, zum Zwecke der Organisation sowie Durchführung des Sportbetriebes (inkl. Wettkampfteilnahme, sofern einschlägig), zur Kommunikation mit den Mitgliedern, zum Zwecke der Abbuchung von Mitgliedsbeiträgen sowie zur Zusendung von sonstigen vereinsrelevanten Informationen.
3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs.1 lit.f DS-GVO)	Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• Datenaustausch mit dem Landessportbund Hessen e.V. oder sonstigen Fachverbänden sowie im Rahmen der Teilnahme an Wettkämpfen mit anderen Vereinen (z.B. Trainerdaten; Beantragung des Sportpasses; für Mitgliederbestandserhebungen; zur Beantragung von Zuschüssen; zur Organisation von Wettkämpfen);• Datenaustausch mit dem Vereinsregister (z.B. Zusammensetz-

	<p>ung des Vorstandes);</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs; • Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherung (z.B. Zutrittskontrollen); • Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.
3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit.a DS-GVO)	Soweit Sie uns eine freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Veröffentlichung von Fotos ggf. unter Angabe von personenbezogenen Daten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.
3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 lit. c DS-GVO)	Als Sportverein unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetzen bei der Buchführung).
4. Wer bekommt meine Daten?	<p>Innerhalb unseres Vereins erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.</p> <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir über alle mitgliederbezogenen Tatsachen und Wertungen, von denen wir Kenntnis erlangen, zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainer / Übungsleiter; • die in Ziff. 3.2 genannten Stellen; • diejenigen Stellen, für die Sie uns Ihre freiwillige Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben (vgl. Ziff. 3.3).
5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten nach u.a. dem Handels- und Steuerrecht; die dort vorgesehenen Fristen betragen zwischen zwei und zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. BGB in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
6. Werden Daten in einem Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (neu). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG (neu)).
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Im Rahmen der Mitgliedschaft oder Nutzung eines einmaligen Angebotes für (Nicht-)Mitglieder müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft bzw. des Angebotes erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Mitgliedschaft oder Annahme des gewünschten Angebotes ablehnen müssen oder eine bestehende Mitgliedschaft nicht mehr weiter aufrechterhalten können.
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im	Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DS-GVO.

Einzelfall?	
10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?	Ihre Daten werden nicht für die Profilbildung genutzt.
Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO	<p>Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 abs.1 lit.f DS-GVO erfolgen (vgl. Ziff. 3.2), Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p> <p>Der Widerspruch sollte möglichst gerichtet werden an: Betriebssportgemeinschaft@nasp.de</p>

